

Bericht Referat Rafting 2019

Nationalmannschaft

Als großes Highlight der heurigen Saison konnte das österreichische Nationalteam „Rafting Sport Salzatal 1“ den Sieg im Sprintbewerb des Weltcuprennens 2018 in Wildalpen in diesem Jahr erfolgreich verteidigen. Bei allen anderen Teilbewerben der Europacupwertung konnten jeweils Top Ten Plätze errungen werden. Als bestes Gesamtergebnis eines Rennens steht der 4. Rang beim Heimrennen des Teams aus Wildalpen zu Buche, in der Europacup Gesamtwertung konnte der 8. Platz erzielt werden. In der nächsten Saison stehen wieder die Großereignisse Weltmeisterschaft und Europameisterschaft in der Kategorie R4 auf dem Programm, an welchen unser Herren Nationalteam teilnehmen möchte.



Weltcuprennen Wildalpen

Alle 2 Jahre, so auch 2020, darf Österreich ein Rafting Weltcuprennen auf der Salza in Wildalpen austragen, jedes Jahr macht der Europacup in der Steiermark Station. Zusätzlich wird die nationale Meisterschaft im Zuge dieser Rennen in Wildalpen ausgefahren und der Österreichische Meister, welcher bei Welt- und Europameisterschaften startberechtigt ist, gekührt.

Dabei sind inzwischen jedes Jahr 50 Teams aus 15 Nationen in der Kategorie R4 am Start, was einem Volumen von 250-300 AthletInnen und BetreuerInnen entspricht. Dies macht das Rennen in Wildalpen zu jenem mit den meisten Startern im Welt- und Europacupkalender. Ausgetragen werden von Freitag bis Sonntag alle 4 Disziplinen des Raftingsports, davon 2 bei Flutlicht. 2020 wird der Weltcup, Europacup und die Österreichischen Meisterschaften von 17.-19. April stattfinden.



Organisatorisches im Bereich Rafting

Seit 2019 ist Florian Kain, als Nachfolger von Christian Hollinger, neuer Bereichsleiter Rafting des Österreichischen Kanuverbandes. Es wurde vom OKV der Antrag bei der BSO eingebracht, ab 2020 die Österreichischen Meisterschaften zu Staatsmeisterschaften, und somit der höchsten möglichen nationalen Bewerbsstufe, aufzuwerten. Die Entscheidung darüber wird Anfang 2020 bekanntgegeben werden können. Ein vom Kanuverband veranstalteter Judge Kurs im Zuge des Europacups in Wildalpen, brachte 14 neue Schiedsrichter der International Rafting Federation für Österreich. Ebenfalls war es möglich, erstmals nationale Rafting Wettkampfbestimmungen und Beschickungsrichtlinien für die die Großereignisse zu definieren. Die Nationalmannschaft konnte, wie bereits Sportler aus anderen Bereichen vor einiger Zeit, nun auch endlich mit einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet werden, und tritt bei internationalen Auftritten nun wie alle andere Sportler des Kanuverbandes auf. Der Webauftritt des Rafting Referats auf der Kanuverbandshomepage wurde überarbeitet, des Weiteren wurde für den Bereich Rafting und die Nationalmannschaft ein eigenes Logo gestaltet, welches an das Design des allgemeinen OKV Logos angelehnt ist.

Ausblick

Wünschenswert ist, dass der Raftingsport, auch durch die hoffentlich ab nächsten Jahr ausgetragenen Staatsmeisterschaften, national weiter an Bedeutung gewinnt, und zusätzliche Teams aus mehreren Bundesländern (derzeit 4 BL) an der nationalen Ausscheidung teilnehmen.. Weiters wären wir über zusätzliche (inter)nationale Rennen auf verschiedenen Flüssen und Rennstrecken in Österreich sehr froh. Sollte hier von einem Verein Interesse bestehen bitte an das Verbandsbüro oder den Bereichsleiter wenden. Im nächsten Jahr werden von 17.-19.2019 der Welt- und Europacuprennen in Wildalpen ausgetragen. Der Sieger der nationalen Wertung ist anschließend für die Weltmeisterschaft in China startberechtigt, Sieger und Zweitplatzierte für die Europameisterschaft. Beide Großereignisse werden in der Kategorie R4 ausgetragen.